

Interview (6): Einblicke in die Vergangenheit

Contributed by redaktion on Oct 22, 2016 - 04:55 AM

Ein Zeitungsartikel lässt Hintergründe von 3 Jahrzehnten Mind Control-Missbrauch deutlicher werden. Gewissenlose Forscher stehlen persönliche Medizindaten und *behalten die Ergebnisse* für sich.

Minden. In kleinen Schritten lichtet sich bei Heiko ([Detlef Müller](#)) aus NRW der Schleier über Vorgänge aus der Vergangenheit.

Dass er für geheime Tests an Entdeckungen in der ganzheitlichen Heilkunde missbraucht wird, ist für ihn seit geraumer Zeit zu erkennen. Detailkenntnisse über die Hirnforschung sprechen dafür, dass zum Aushorchen seiner unterbewussten Reaktionen Brain-Computer-Interfaces (BCIs) eingesetzt werden.

Es ist nicht auszuschliessen, dass auch einige andere TIs - ohne Einverständnis und Aufklärung - Teilnehmer des gleichen *medizinischen* Geheimprogramms sind.

[?](#) **Erzähl' du uns bitte von der Anfangszeit ..**

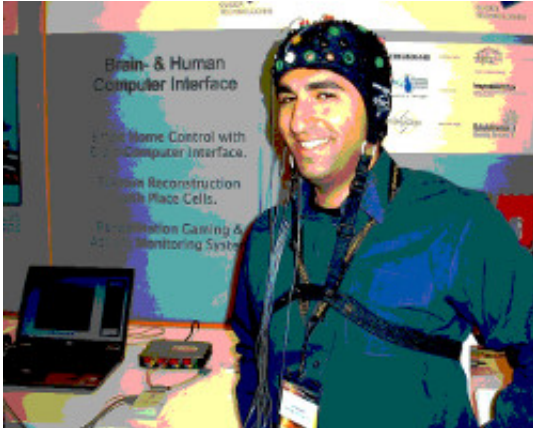
Begonnen hatte alles in den Jahren 1986/88. Auf den Rat einer befreundeten Heilpraktikerin hatte ich eine Therapie mit Bach-Blüten begonnen.

Hoher psychischer Druck und Alltagsprobleme belasteten mein Leben. Daher kostete die Eigentherapie ganz viel Zeit und Mühe. Später erwähnte meine Bekannte ein *Buch über Bach-Blüten*, das neu erschienen war. Ich verstand damals nicht, dass dieses Buch enorm wichtig war.

Monate danach fielen mir [erstmalig Symptome](#) von *äußerer* Gedankenerzeugung auf. Als Informationselektroniker war für mich vorstellbar, dass die höchst merkwürdigen Erscheinungen *mittels hochtechnischer Ausstattung* machbar sind. Später kamen Voice to Skull-erzeugte Stimmen dazu.

Dass ich praktisch an jedem Ort gedankenüberwacht und "digital besendet" werden konnte, wurde zum alltäglichen Normalfall. [Flooding](#)-Geschehnisse in meinem persönlichen Umfeld liessen den Eindruck entstehen, dass es sich um Psychoexperimente an mir als eine Art "ferngesteuerter Patient" handelte.

[?](#) **Du bist auf neue Erkenntnisse gestossen, wie kommt's ..?**



Den Anstoss hat ein [Artikel in der Daily Mail](#) vom August 2016 gegeben. Darin sprechen US-amerikanische Forscher über Brain-Computer-Interfaces (BCIs) und deren Funktionsweise. Ihr habt ja auch darüber [berichtet](#).

Mir ist klar geworden, dass - wie dort beschrieben - seit 3 Jahrzehnten jeden Tag massenhaft Wissen über meine Gehirnwellen *gestohlen* wird.

Die ersten Brain-Computer-interfaces wurden in den 1970ern Jahren entwickelt. Sie werden häufig in der Medizin eingesetzt, sagen die Leute von der University of Washington.

Obwohl futuristisch und wie "von einem anderen Stern" klingend, wäre damit ein frühzeitiger BCI-Einsatz bei mir zeitlich gesehen realistisch.

[? Die Bach-Blütentherapie und Überwachung haben miteinander zu tun ..?](#)

Ja. Zwischen meiner damaligen Eigentherapie mit Bach-Blüten und der elektronischen Beeinflussung bestand und besteht noch heute ein *unsichtbarer* Zusammenhang, der geheim gehalten wird.

Überdeutlich wurde der, als ich mich damals in Eigeninitiative *intensiven* Anwendungen des gesamten Gebiets der [neuen Therapien](#), der TCM und der Chakren zugewendet hatte. Es wurden massiv Voice to Skull und andere Verfahren eingesetzt mit der Absicht, mein Agieren bei der Selbstbehandlung [mittels elektronischer Gewalt](#) zu steuern!

Dabei haben sich die Verursacher Unmengen an Detailwissen über Heilwirkungen von mir angeeignet. Die Daten wurden vermutlich via BCI schlicht und einfach *geklaut*.

In meiner Lebensnot habe ich die Krämerschen Therapien an einigen Stellen erweitern müssen. Alles wurde "einkassiert" und wird noch heute [der Schul- und Ganzheitsmedizin vorenthalten](#).

[? Wie hat das auf dich gewirkt?](#)

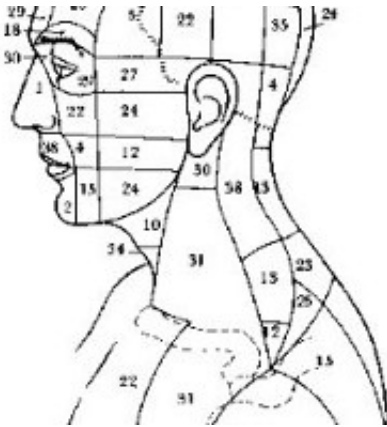
Die elektronischen Wellen haben eine irre Mixtur an katastrophalen Wirkungen entstehen lassen. Besonders in den Anfangsjahren haben sie - für die konventionelle Medizin irreparable - äußere und innere Gesundheitsschäden hinterlassen.

Es ist eine chronische [Strahlenerkrankung](#) entstanden. Die Krankheitsentwicklung hatte schon in der Anfangszeit begonnen und deren Ausmaße haben später zu einem Selbstmordversuch aus blanker Verzweiflung geführt.

Gesundheitshinweise für andere TIs:

[Strahlenkrankheit](#) / [Gesundheitsförderung](#) / [Hilfsmaßnahmen](#)

? Kannst du ein Beispiel dafür nennen?



Ja. In der Anfangszeit wurde mit Wellen auf meine Körperoberfläche geschossen. Ich habe nicht verstanden, was da geschieht. Das Bewusstsein kann damit nicht umgehen. Es kann das Einwirken nicht einordnen. Es war ein schwer zu beschreibendes Gefühl von Verlust erleben, als wenn mir jemand unsichtbar und schmerzlos die Haut vom Körper abhebt.

An meinen *psychischen* Reaktionen ist inzwischen schon lange klar, dass sie auf die [Bach-Blüten-Hautzonen](#) gepulst haben. Die Zonen waren ~1990 in Hanau entdeckt worden. Die Mind Controller haben das damals brandneue Wissen über die Daseinskonstruktion des Menschen missbraucht und elektronische Frequenzgeräte auf einzelnen Zonen gerichtet und gezielt darauf gepulst.

Wie oft das geschehen ist, kann ich nur schätzen. Mindestens einige Hunderte, vermutlich eher Tausende Male. Es ist jedesmal ein Gefühl, als wenn dir jemand *einen Teil deines Lebens* vom Körper herauslöst, ein Teil, der dann einfach weg ist.

Die Attacken haben oft einen Schaden hinterlassen, der von der Gefühlswelt sehr schwer, manchmal sogar überhaupt nicht fassbar ist. Stell dir vor, die fehlt plötzlich ein Teil deines Körpers oder ein Organ und du weißt es nicht. So fühlt sich das an.

? Bist du auch gechippt worden?

Das kann ich nicht sagen. Denkbar wäre es, aber ich glaube eher nicht. Dafür gibt es in meiner Vergangenheit keine konkreten Hinweise. In dem infrage kommenden Zeitraum bin nicht operiert worden, sodaß die Gelegenheit gewesen wäre, mir unbemerkt einen Chip in den Körper oder Kopf einzusetzen.

Ich könnte mir vorstellen, dass für die bei mir eingesetzte Technologie kein Implantat benötigt wird.

? Du bezeichnest deine Schwester als Mittäterin. War bzw. ist sie auch mind-controlled?

Das kann sein. Diese Möglichkeit habe ich in Betracht gezogen, allerdings nicht viel darüber nachgedacht. Als ich darum gerungen habe, mein Leben zu retten, ging es vor allem um mich selbst.

Inzwischen halte ich es für wahrscheinlich! Vor einigen Wochen ist es zu einem "merkwürdig zufälligen" [Zusammentreffen](#) gekommen, was die Wahrscheinlichkeit erhöht. Die Umstände des Aufeinandertreffens haben mich an das damalige [Schauspiel in Bielefeld](#) erinnert.

Ich bin mit meinen Worten an sie nicht zimperlich umgegangen. Als sie gemerkt hat, dass ich ihr Ausweichen nicht akzeptiere, sagte sie zum Schluss: "Ich bin auch Opfer!" Opfer von was, Flooding oder Mind Control ...?? Das war ihren Worten nicht zu entnehmen.

Meine Message war eiskalt: Bei einem nächsten Gespräch will ich Namen und Einzelheiten wissen - nicht ein einziges anderes Wort! Wenn sie das Wissen für sich behalten will, *dann wird es bis zu ihrem Tod kein weiteres Gespräch geben.*

? Werden andere TIs teilweise auch aus diesen Gründen missbraucht?



Der Gedanke ist mir schon vor langer Zeit gekommen. Seitdem ziehe ich diese Möglichkeit in Betracht. Bis heute bin ich für mich selbst nicht zu einem endgültigen Ergebnis gekommen.

Um eure Frage zu antworten: Ja, ich *glaube* das inzwischen schon. In Einzelfällen könnte der gleiche Grund wie bei mir - medizinische Menschenexperimente ohne persönliche Einwilligung - dahinter stecken. Es gibt einige Schilderungen von Betroffenen, die darauf hinweisen.

Falls das tatsächlich so ist, dürfte es bei den mutmasslich Betroffenen meiner Einschätzung nach demnächst offensichtlicher werden. Ob es den Opfern helfen wird, das steht in den Sternen.

? Welche Konsequenz haben die tieferen Einblicke?

Ich bin sicher, dass in meinem Fall eine experimentelle Methode in der Medizin eingesetzt. Es könnte sich um eine der sog. [Skalarwellenmedizin](#) ähnliche Methode handeln. Dabei wird nur mit reiner Information gearbeitet. Gemessen an den Möglichkeiten der [in Jahrtausenden gewachsenen](#) natürlichen Ganzheitsmedizin ist das meiner Ansicht nach blanker Unfug.

Wenn ich mit meiner Vermutung richtig liege, handelt es sich um eine *gigantische Fehlentwicklung*, deren teilweise fatales Scheitern den schwarzen Forschern längst bekannt ist. Unter dieser Annahme ist damit zu rechnen, dass dafür schon Menschen unfreiwillig ihr Leben gelassen haben.

Die Urheber der risikoreichen Aktivitäten hat bis heute keiner gestoppt. Sie sind vermutlich im [Raum Bielefeld/Minden](#) ansässig. Es ist naheliegend, dass es sich um eine Universität, ein Institut oder Forschungszentrum für Psychiatrie bzw. Psychotherapie handelt.



Danke für deine offenen Antworten!

Beitragsserie - [Interviews mit TI Heiko](#)

